



4:1 (1:1)



Steyrermühl nach Sieg gegen Bad Ischl Herbstmeister

Am Sonntag, 25.10.2015 hatte die ASKÖ Steyrermühl die Chance bereits zwei Runden vor Ende der Hinrunde den Herbstmeistertitel zu fixieren. Vor einer beeindruckenden Kulisse von 300 Zusehern war die 1B-Mannschaft des SV Bad Ischl der Gegner im letzten Heimspiel vor der Winterpause.

Die jungen Gäste versuchten von Beginn an sehr tief zu stehen und mit schnellem Kontern die Steyrermühler Abwehr in Bedrängnis zu bringen. Der Beton der Paulik-Elf hielt allerdings nicht lange. Toptorjäger Felic beförderte einen Volley bereits in der 6. Minute ins Gästetor und stellte auf 1-0. Die Varga-Elf versuchte weiterhin sich durch die Abwehrreihen der Ischler zu kombinieren. In der 16. Minute wurde der Ball in der Vorwärtsbewegung verloren und Varga konnte einen langen Ball nicht klären. Ksoll stellte sich als Nutznießer dieser Situation heraus und sorgte für den Ausgleich. Durch die tiefstehenden Gäste taten sich die Papierstädter weiterhin schwer zu Chancen zu kommen. Die größte Möglichkeit vor der Halbzeit war ein Kopfball, den Grgic allerdings stark parierte. Bad Ischl konnte wenig Chancen kreieren, sorgte mit Kontern jedoch für ungewohnte Unruhe in der Steyrermühler Viererkette. So ging es mit einem Unentschieden in die Kabine.

In der zweiten Halbzeit ging das Spiel in gewohnter Manier weiter. Steyrermühl konnte allerdings nun mit dem vielen Ballbesitz auch Zählbares generieren. In der 55. Minute ging der Favorit wieder in Führung. Pavlovic kombinierte sich durch etliche Doppelpässe durch die Ischler Abwehr hindurch, wurde von Goalie Grgic gestoppt, der Ball landete vor den Füßen von Matijevic, der nur noch einzuschieben brauchte. Die Ischler mussten nun Angriff um Angriff entschärfen. In Minute 76 musste Matijevic nach Foulspiel mit Gelb-Rot vom Platz. Die Hoffnungen der Paulik-Elf, durch die Überzahl wieder ins Spiel finden zu können, hielten allerdings nur kurz, denn Felic nutzte einen Fehler beim Herausspielen der Ischler in der 77. Minute und stellte mit seinem 13. Saisontor auf 3-1. Die Heimischen ließen in der Schlussphase nichts mehr anbrennen, konnten in der 90. Minute durch Malesevic sogar noch auf 4-1 erhöhen. Nach dem Schlusspfiff brach Jubel aus und die Mannschaft feierte mit den zahlreichen Zusehern den Herbstmeistertitel.

Trotzdem Steyrermühl in der 13. Runde spielfrei hat, kann der Tabellenführer in den letzten zwei Spieltagen vor der Winterpause nicht mehr von der Spitzenposition verdrängt werden. Durch das Remis im Spiel der beiden Verfolger Union Gampern und ATSV Timelkam hat die ASKÖ Steyrermühl schon 9 Punkte Vorsprung. Im letzten Spiel der Hinrunde gastieren die Papierstädter am Sa, 31.10.2015 um 14:30 bei Tabellenschlusslicht ASKÖ Ebensee. Dort hofft die Varga-Elf die beinahe makellose Bilanz von 9 Siegen und 2 Unentschieden ausbauen zu können.